

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am Donnerstag, 16.11.2006, 18:30 Uhr
Forum der Ambrosius-Grundschule,
Schulstraße 5, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Annegarn, Heiner	
Averbeck, Ursula	
Brandt, Martha	
Brandt, Ulrich	Vertretung für Frau Hildegard Wördemann
Breuer, Mathilde	
Helmus, Hildegard	
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Kuhn, Peter	
Läkamp, Karin	
Löckener, August	
Mersch, Winfried	
Rehrmann, Birgitt	bis TOP 8
Rottmann, Hermann	
Rowald, Bernhard	
Schmidt, Ulrike	
Stratmann, Werner	Vertretung für Frau Karin Dilling
Zumhasch, Heinz-Josef	bis TOP 8

von der Verwaltung
Hoffstädt, Jürgen
Rüter, Klaus
Stegemann, Hubertus

Gäste
Herr Schöfbeck vom Planungsbüro Göttker & Schöfbeck
Herr Westmark vom Schulkinderhaus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Dilling, Karin
Wördemann, Hildegard

Vor der Sitzung findet um 18.00 Uhr eine Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Offenen Ganztagsgrundschule statt. Herr Schöfbeck gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Baumaßnahme. Anschließend führt Herr Westmark durch die Räumlichkeiten des Schulkinderhauses.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Schmidt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Arbeitskreis Schule am 09.11.2006

In der Sitzung des Arbeitskreises Schule am 09.11.2006 haben Frau Busch und Frau Zehrer, Mutter- und Kindhilfe e. V., einen Bericht zu der im Sommer gestarteten Offenen Ganztagsgrundschule gegeben. Derzeit werden 24 Kinder beider Grundschulen in den Nachmittagsstunden betreut. Neben dem gemeinsamen Mittagessen und der Hausaufgabenbetreuung gibt es Angebote im Bereich Spiel, Sport und Kunst.

Weitere Erörterungspunkte waren die Ausweitung des Angebotes der Offenen Ganztagsgrundschule, die Änderungen zum Schulgesetz NRW, die Toilettensituation an der Josef-Annegarn-Hauptschule sowie ein Sachstandsbericht zur möglichen Errichtung einer Verbundschule.

2. Schulanmeldungen für das Schuljahr 2007/2008

In der vergangenen Woche haben die Anmeldungen an der Ambrosius-Grundschule und der Franz-von-Assisi-Grundschule zum Schuljahr 2007/08 stattgefunden. Angemeldet wurden

- 100 Kinder an der Ambrosius-Schule
- 57 Kinder an der Franz-von-Assisi-Schule

Mit insgesamt 157 Kindern können wieder vier Eingangsklassen an der Ambrosius-Schule und zwei Eingangsklassen an der Franz-von-Assisi-Schule gebildet werden.

Im Februar 2007 finden die schulärztlichen Untersuchungen statt. Anschließend wird über die Aufteilung der Kinder aus dem Überschneidungsgebiet und über die Anträge auf den Besuch der nicht zuständigen Grundschule beraten, um wieder gleichmäßige Klassenstärken an beiden Grundschulen zu erhalten.

3. Mögliche Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern

Das neue Schulgesetz beschränkt die Möglichkeit der Errichtung von Verbundschulen auf Haupt- und Realschulen. Ausnahmsweise kann der Schulträger eine bestehende Hauptschule um einen Zweig der Realschule erweitern, wenn es in seinem Gebiet diese Schulform nicht gibt und der Bestand der Schule eines anderen Schulträgers dadurch nicht gefährdet wird. Der organisatorische Zusammenschluss von Haupt- und Realschule muss mindestens drei Parallelklassen pro Jahrgang haben.

Seitens der Verwaltung sind in den vergangenen Monaten weitere Gespräche mit der Schulministerin, Mitarbeitern des Ministeriums, Landtagsabgeordneten und Vertreter der Uni Münster geführt worden.

In einem weiteren Gespräch im August wurden die rechtlichen Möglichkeiten zur Genehmigung im Rahmen eines Schulversuches erörtert. Prof. Zymek, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaften an der Uni Münster, hat hierzu ein Exposé erarbeitet. Dieses liegt dem Ministerium seit August 2006 vor und wird derzeit aus schulfachlicher und schulrechtlicher Sicht bewertet.

Ziel eines Schulversuches sollte sein, die Entscheidung über die Verteilung der Schüler auf die beiden Schulformen auf die Ebene der Kommune bzw. die eigenverantwortliche Schule zu verlagern. Je nach Entwicklung der Anmeldungen für die beiden Schulformen könne dann von der Schulkonferenz beschlossen werden, welche Klassen in den jeweiligen Jahren in welcher Schulform gebildet werden.

Die Uni Münster ist bereit, ein Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Fachbereiches zusammenzustellen, das die Konzeptentwicklung und Erprobung einer solchen Verbundschule begleitet.

4. Keimzelle Kunst

In der KEIMZELLE KUNST ist momentan eine Arbeit des Münsteraner Künstlers Andreas Rosenthal zu sehen. Der Titel der Arbeit lautet „Die vier Ansichten der Güte“ und bezieht sich auf die allegorische Figur der „Bonitas“ – „Güte“, die als Sandsteinskulptur in 68 m Höhe neben 17 weiteren Tugenden vom Rathausurm Dresdens ins Land blickt.

5. La Folie

Was sind die Aufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr ? Wer kann Mitglied werden ? Warum eigentlich Freiwillige Feuerwehr? Das sind nur einige Fragen, die die Freiwillige Feuerwehr Ostbevern derzeit im Rahmen einer Ausstellung in la Folie beantworten möchte. Gemeinsam mit der Provinzial und dem Ordnungsamt wird derzeit eine Ausstellung vorbereitet, die voraussichtlich Ende November in la Folie eröffnet werden kann.

6. Konzerte

Musikverein Ostbevern: Herbstkonzert am 18.11.2006 um 19.30 Uhr in der BEVERHALLE

Kulturforum Ostbevern: „Mozart-Donizetti Vesperae-Requiem“ am 23.11.2006 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ambrosius

7. Landesprogramm „Kultur und Schule“

Mit diesem Programm beabsichtigt die Landesregierung, ab Sommer 2006 die künstlerische Bildung in den Schulen zu stärken. Landesweit standen für Projekte ein Betrag in Höhe von 1 Mio. € zur Verfügung.

Sowohl die Josef-Annegarn-Hauptschule als auch die Offene Ganztagsgrundschule haben sich im Mai 2006 mit Projekten beworben. Während das Musical-Projekt an der Hauptschule nicht gefördert wurde, werden beide Projekte der OGS mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 2.400 € vom Land NRW unterstützt.

Der 1. Teil des Projektes „Druckgrafik“ wurde bereits in den Herbstferien in der Kulturwerkstatt durchgeführt. Die Ergebnisse konnten im Rahmen der Vorstellung des Euregio-Projektes, welches zeitgleich durchgeführt wurde, besichtigt werden. Der 2. Teil wird in den Osterferien durchgeführt.

Das Projekt „Zeichnen“ wird während des gesamten Schuljahres einmal pro Woche (Freitag Nachmittag) mit Kindern der OGS durchgeführt. Tatjana Scharfe, Diplom-Designerin arbeitet mit den Kindern in den Schwerpunkten Mensch, Flora und Fauna. Im Vordergrund des gemeinsamen Arbeitens steht nicht die realistische Darstellung. Vielmehr soll die Seh- und Beobachtungsfähigkeit der Kinder geschult werden.

8. Finanzierung der VHS

Die Landesregierung NRW beabsichtigt eine erneute Kürzung des Landeszuschusses für die VHS um ca. 18 Prozent. Seit 2003 sind die Landeszuschüsse bereits um rd. 20 Prozent gesenkt worden. Die VHS hat sich in den vergangenen Wochen daher an einer Postkarten- und E-Mail-Aktion beteiligt, mit der die

Landesregierung aufgefordert wird, die geplanten Kürzungen zurückzunehmen.

Rolf Zurbrüggen, Direktor der VHS, ist bereit, in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses im Frühjahr 2007 über die finanziellen aber auch inhaltlichen Entwicklungen im Bereich der VHS Stellung zu berichten.

6. Bericht der Schulleitungen
Vorlage: 2006/099

Frau Rehrmann, Herr Rottmann und Herr Mersch stellen die Entwicklung der Schüler- und Lehrerzahlen an ihren Schulen vor (Anlage 1) und geben Erläuterungen zur Unterrichtserteilung.

Herr Mersch weist darauf hin, dass seit drei Jahren kein Chemieunterricht an der Hauptschule aufgrund des Fehlens einer entsprechend qualifizierten Lehrkraft erteilt werden kann.

Nach Mitteilung von Herrn Rottmann wurde zum Schuljahr 2007/08 erstmalig ein körperbehindertes Kind, das in einem Rollstuhl sitzt, an der Ambrosius-Grundschule angemeldet.

Es besteht Einvernehmen, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Schule und den Eltern prüft, ob eine Beschulung unter den räumlichen Gegebenheiten möglich ist. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung berichtet.

7. Mögliche Offene Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule
- Träger des außerunterrichtlichen Angebotes
Vorlagen: 2006/100 und 2006/100/1

GOAR Stegemann berichtet über die in den vergangenen Tagen gemeinsam von ihm mit Frau Rehrmann und Frau Lamour geführten Gespräche mit den beiden Einrichtungen, die sich um die Trägerschaft für das außerunterrichtliche Angebot der möglichen Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule beworben haben.

Die Verwaltung ist sich mit der Schulleitung der Franz-von-Assisi-Schule einig, dass der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. als möglicher Träger genommen werden sollte. Er hat ein überzeugendes Konzept vorgelegt, der eine Betreuung von rd. 25 Kindern bis 16.00 Uhr und ggfls. darüber hinaus zu einem Betrag von ca. 41.000 €/jährlich vorsieht.

Es wird beschlossen:

Dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. wird die Trägerschaft für das außerunterrichtliche Angebot der möglichen Offenen Ganztagsgrundschule an der Franz-von-Assisi-Grundschule übertragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Toilettenanlage an der Josef-Annegarn-Hauptschule
- Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 2006/102

AM Brandt erläutert den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion. Insbesondere weist er noch einmal auf die Problematik hin, dass sich Schüler der jüngeren Jahrgänge nicht in das Toilettengebäude trauen, da dort rauchende Schüler die Toiletten blockieren und teilweise ganze Papierrollen in die Toiletten gestopft wurden, die diese zum Überlaufen brachten.

Schulleiter Mersch erklärt, dass die Angelegenheit in der letzten Sitzung der Schülerversammlung diskutiert wurde. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs bereit sind, in den Pausen probeweise im Toilettengebäude Aufsicht zu führen. Wenn Probleme auftreten, sollen diese SchülerInnen die aufsichtsführenden Lehrer hinzuziehen.

GOAR Stegemann ergänzt, dass inzwischen große Papier-Abroller vom Eingang gut sichtbar in dem Toilettengebäude angebracht wurden, die vermeiden sollen, dass ganze Toilettenpapierrollen entnommen werden.

Nach Mitteilung von BM Hoffstädt gibt es Kontakte zur Westf. Provinzial nach Münster, um zu versuchen, mit geeigneten von der Versicherung angebotenen Aktionen für eine Verbesserung zu sorgen.

9. Musikschule Beckum-Warendorf e. V.
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2006/101

Nach kurzer Beratung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter werden ermächtigt, in der Sitzung am 18.12.2006 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. für das Jahr 2007 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Bericht zur Arbeit der Kulturwerkstatt Ostbevern
Vorlage: 2006/103

BM Hoffstädt berichtet, dass die Kulturwerkstatt im August dieses Jahres mit 14 Kursangeboten, von denen 10 tatsächlich stattfinden, ihren Betrieb aufgenommen hat. Besonderes gefragt sind die Malkurse sowohl für Kinder wie auch das Offene Atelier für Erwachsene, in denen sogar schon Wartelisten bestehen.

Auf große Resonanz ist das Malangebot der „rollenden KulturWerkstatt“ während der Herbstferien mit rd. 140 teilnehmenden Kindern gestoßen. Im nächsten Jahr soll eine Neuauflage stattfinden, wobei angeregt wurde, dass die Werkstatt auch im Ortsteil Brock Station machen soll und das Spektrum der Kursangebote erweitert wird.

Ebenfalls in den Herbstferien wurde das durch die Euregio geförderte Projekt „KunstMenü“ mit Schülerinnen und Schülern der Offenen Ganztagsgrundschule und des Schulkinderhauses durchgeführt. Die Ergebnisse sollen nun auch am 19. Januar 2007 in Gronau präsentiert werden.

Augenblicklich wird das Semesterprogramm für das 1. Halbjahr 2007 vorbereitet. Mehrere Künstler haben ihre Mitarbeit dazu bereits angeboten.

Vor dem Hintergrund, dass auch auswärtige Künstler/innen Interesse bekundet haben, ist beabsichtigt, nun das „Künstler-Appartement“ in der KulturWerkstatt einzurichten.

Im Rahmen einer Semesterausstellung können sich alle Bürgerinnen und Bürger von der Arbeit in der KulturWerkstatt am Sonntag, 28. Januar 2007 überzeugen.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ulrike Schmidt
Ausschussvorsitzende

Klaus Rüter
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Übersicht zu den Schüler- und Lehrerzahlen an der Ambrosius-Grundschule, Franz-von-Assisi-Grundschule und der Josef-Annegarn-Hauptschule im Schuljahr 2006/07